



RÄTIKON - DURCHQUERUNG

Wanderung zwischen Montafon und Graubünden mit Besteigung der Schesaplana (2.964 m)

Eine **landschaftlich großartige alpine Wanderung** über blumenreiche Almwiesen und gut ausgebaute Felspassagen auf die höchsten und interessantesten Gipfel im Grenzland zwischen Montafon (A), Prättigau (CH) und Liechtenstein (FL).

Der Gebirgszug ist geprägt durch eine **imposante, meist felsig-schroffe Bergkulisse**, die von sanfteren, gletschergeformten Landschaften umschlossen wird. Abseits der großen Ballungszentren öffnet sich hier ein unermesslicher Erholungsraum, ein **Gebiet mit weitgehend intakt belassener, gebirgig rauher Natur**.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Reisedauer 6 Tage

Kategorie Wanderungen

Teilnehmer 6 bis 12 Personen

Tourstart 11.15 Uhr, [Talstation Lünerseebahn](#) Schattenlagantstraße, 6708 Brand bei Bludenz, Österreich

Tagesverlauf

1. Tag: Talstation Lünerseebahn - Saulajoch - Heinrich Hueter Hütte

Auffahrt mit der Lünerseebahn zum Lünersee (1.980 m). Über die Lünerseealpe und den Saulasteig gelangen wir zum Saulajoch (2.065 m), wo wir einen fantastischen Blick auf die Zimba (genannt das Matterhorn Vorarlbergs) haben. Nach kurzer Rast machen wir uns an den Abstieg zum Tagesziel, der Heinrich-Hueter-Hütte (1.766 m)

Unterkunft: [Heinrich-Hueter-Hütte](#)

Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Aufstieg 200 Höhenmeter, Abstieg 400 Höhenmeter, Länge ca. 4,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Heinrich Hueter Hütte - Latschätzkopf - Golmer Joch - Lindauer Hütte

Der heutige Tag beginnt mit einem Abstieg von der Heinrich-Hueter-Hütte Richtung Rellstal und dann leicht ansteigend zur unteren Zaluandaalpe. Von dort führt ein kurzer, knackiger Anstieg zum Hätabergerjoch (2.154 m). Weiter führt uns ein breiter Wanderweg über den Grat entlang bis zum Berggasthaus Grüneck. Auf dem Weg dorthin genießen wir die freie Sicht ins Montafon und die Bergwelt Richtung Bregenzerwald und Allgäu. Frisch gestärkt wandern wir den Höhenweg entlang zur Lindauerhütte (1.744 m). Als blühende Zugabe winkt uns der liebevoll gestaltete alpine Pflanzengarten neben der Hütte.

Unterkunft: [Lindauer Hütte \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 16 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Lindauer Hütte - Tobelsee - Schwarzornsattel - Seeweg (Tilisunasee) - Tilisunahütte

Mit einem reichhaltigen Frühstück starten wir in diesen abwechslungsreichen Tag. Wir folgen zunächst dem Rätikon Höhenweg Nord und erreichen schließlich den Tobelsee. Weiter geht es kurzweilig hinauf zum Schwarzornsattel. Es folgt ein kurzer Abstieg und über den Seeweg erreichen wir, vorbei am Tilisunasee, die Tilisunahütte (2.208 m). Wo wir den Tag gemütlich auf der Terrasse ausklingen lassen können.

Unterkunft: [Tilisunahütte \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1050 Höhenmeter, Abstieg 600 Höhenmeter, Länge ca. 10 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Tilisunahütte - Sulzfluh - Plaseggapass - Berghaus Alpenrösli

Unser Übernachtungsgepäck deponieren wir für die erste Etappe des Tages in der Tilisunahütte. Mit leichtem Rucksack geht es für uns auf zum Gipfel der Sulzfluh (2.817 m), von wo aus wir einen herrlichen Rundblick über zahlreiche, zum Teil gletscherbedeckte Berggipfel genießen können. Auf dem gleichen Weg, mit einem direkten Blick ins Montafon, steigen wir abwärts zur Tilisunahütte (2.208 m). Nach einer stärkenden Rast ist Genusswandern auf dem Schmugglerpfad über den Groubapass (2.226 m) und auf der schweizerischen Seite zum Plaseggapass (2.354 m) angesagt. Im Abstieg nach Partnun (1.763 m) säumen grelle Kalkfelsen den Weg und schon bald erreichen wir unsere heutige Unterkunft, das Berghaus Alpenrösli. Am idyllischen Partnunsee können wir den Tag mit einem erfrischenden Bad ausklingen lassen.

Unterkunft: [Berghaus Alpenrösli \(CH\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 1300 Höhenmeter, Länge ca. 15,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Berghaus Alpenrösli - Prättigauer Höhenweg - Gamslücke - Totalphütte

Zeitig in der Früh verlassen wir die Unterkunft. Auf der Schweizer Seite des Prättigauer Höhenweges genießen wir ein atemberaubendes Panorama auf die Schweizer Bergwelt. Unterhalb der Steilwände von Sulzfluh und der Drusentürme gelangen wir unschwer zum Gafalljoch. Durch die Gamslücke (2.383 m) verlassen wir die Schweiz und marschieren anschließend auf österreichischem Boden zur Totalphütte (2.381 m).

Unterkunft: [Totalphütte](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1150 Höhenmeter, Abstieg 550 Höhenmeter, Länge ca. 17 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Totalphütte - Schesaplana (2.964 m) - Totalphütte - Lüner See

Mit leichtem Gepäck erfolgt am letzten Tag der Aufstieg zur Schesaplana (2.964 m). Auf dem Weg dorthin säumen zahlreiche von Wanderern aufgestellte Steinmännchen den Weg und bilden einen herrlichen Skulpturengarten. Durch ein steiles Kar gelangen wir zum höchsten Gipfel des Rätikons. Wir genießen nochmals einen sagenhaften Rundblick über das gesamte Rätikonmassiv, bevor wir wieder auf der Zustiegsroute zur Totalphütte gelangen. Nach einer ausgiebigen Rast machen wir uns an den Abstieg zum Lünersee. Talfahrt mit der Seilbahn. Ankunft ca. 14.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Montafon.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 600 Höhenmeter, Abstieg 1000 Höhenmeter, Länge ca. 7,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

Hütten (Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer je nach Verfügbarkeit)

Leistungen

Bergführer

5x Übernachtung mit Halbpension

2x Seilbahnfahrt

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Parkgebühren, etc. In der Schweiz kann auch in Euro bezahlt werden. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nur teilweise möglich. Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte (1:25.000) Nr. 032 Montafon

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen über Bregenz und Feldkirch nach Bludenz. Von dort mit dem Linienbus Nr. 580 von "Bludenz Bahnhof" nach "Brand (Vorarlberg) Lünerseebahn". Den Fahrplan für die Busfahrt finden Sie [hier](#)

Mit dem PKW

Auf der Rheintalautobahn A14 über Bregenz und Feldkirch nach Bludenz. Nehmen Sie die Ausfahrt 58-Brandnertal und fahren über Brand bis zum Treffpunkt an der Lünerseebahn. Dort gibt es einen kostenlosen (Stand 2023) Dauerparkplatz.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft im Montafon benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. www.montafon.at

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
